

Tramverlängerung zum Zoo nicht zielführend

Von EVP-Kantonsrat Gerhard Fischer, Vizepräsident Kantonsrat, Bäretswil

Der öffentliche Verkehr (öV) ist aus verschiedenen Gründen das Personentransportmittel mit Zukunft für die Zukunft! Darum hat die EVP- Kantonsratsfraktion wenn sie ein öV-Projekt ausnahmsweise nicht unterstützt, dafür sicher triftige Gründe.

Zwar anerkennt die EVP das Bedürfnis den Zoo, als ein bedeutendes Kulturinstitut mit einer rege benutzten Freizeitanlage, durch den öV attraktiv zu erschliessen. Tatsächlich müssen solche publikumsintensive Anlagen möglichst optimal durch den öV erschlossen sein.

Die geforderte Tramverlängerung bis zum Haupteingang, welche durch eine VCS-Initiative nicht aber durch den Zoo gefordert wird, leistet dies allerdings eben nicht. Besucherbefragungen haben gezeigt, dass durch die Vermeidung des Fussweges nur ein geringer Umsteige-Effekt erzielt werden kann. Nur gerade 4% würden vom motorisierten Individualverkehr auf den öV umsteigen. Durch eine Verlängerung der bestehenden Tramlinie werden zudem keine neuen Kapazitäten generiert. Dazu kommt, dass die zusätzlichen Betriebskosten auch bei einem deutlich höheren Umsteige-Effekt bei weitem nicht gedeckt werden. Zusatzkosten vom 2,8 Mio. Franken im Jahr stehen den maximalen Einnahmen von 100'000 Franken gegenüber.

Hauptsächlich weil mit der geplanten Tramverlängerung während den ca. 40 Spitzentagen keine Kapazitätserweiterung erreicht wird, lehnt auch der Zoo die Volksinitiative ab.

Leider stehen auch für den öV nur beschränkte Mittel zur Verfügung. In unserem Kanton stehen bereits viele dringende Projekte an, welche wegen der beschränkten Finanzen im Verkehrsfonds nicht alle rechtzeitig realisiert werden können. Darum ist der Einsatz von 27,2 Mio. Franken für dieses kleine, nicht zielführende Projekt der Tramverlängerung zum Zoo nicht zu verantworten.

Die EVP-Kantonsratsfraktion befürwortet hingegen alternative Massnahmen zur geplanten Tramverlängerung. Dazu gehören eine attraktivere Busverbindung von Stettbach her und eine Neugestaltung des Fussweges ab der Tram-Endstation zum Haupteingang des Zoo's.

Die Initiative ist aus all diesen Gründen, auch wenn sie gut gemeint ist abzulehnen. Die Delegiertenversammlung der EVP wird am 19. August 2008 über die Vorlage abschliessend befinden.

21. Juli 2008/gf/pr

Für Auskünfte:

Gerhard Fischer, Kantonsrat EVP, Vizepräsident Kantonsrat, Bäretswil G/P: +41 (0)44 939 17 85 N: +41 (0)79 728 83 85
Johannes Zollinger, Kantonalpräsident EVP ZH, Kantonsrat, Wädenswil G/P: +41 (0)44 780 08 80 N: +41 (0)79 370 22 49
Peter Reinhard, Geschäftsführer EVP ZH, Kantonsrat, Kloten, G: +41 (0)44 272 72 17, N: +41 (0)79 402 38 82 Skype: peterreinhard.ch
